

Informationspflichten nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bei Einwilligung in die Datenverarbeitung gem. Art. 13 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit Ihrer Einwilligung in eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die Sie der Industrie- und Handelskammer Trier gegenüber abgegeben haben.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Industrie- und Handelskammer Trier,
Herzogenbuscher Str. 12,
54292 Trier
Telefon: +49 651 97 77 0
Fax: +49 651 97 77 150
E-Mail: service@trier.ihk.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der IHK Trier erreichen Sie unter:
Reinhard Neises
Datenschutzbeauftragter der IHK Trier
Industrie- und Handelskammer Trier,
Herzogenbuscher Str. 12,
54292 Trier,

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir aufgrund Ihrer Einwilligung. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 a DSGVO. Der Zweck der Verarbeitung (z. B. Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen für Fortbildungsprüfungen, Veröffentlichung von Fotos) ist in der jeweiligen Einwilligungserklärung beschrieben und Ihnen damit bekannt.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden übermittelt an:

- Dritte, wenn Sie vorab in diese Datenübermittlung eingewilligt haben,
- Dritte, wenn wir gesetzlich hierzu verpflichtet sind,
- beauftragte Dienstleister (Auftragsverarbeiter), z. B. Scandienstleister, Hoster und sonstige IT-Dienstleister sowie externe Administratoren, Wartung und Fernwartung, Entsorger von Akten/Datenträgern,
- die Finanzbuchhaltung der IHK Trier.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation zu übermitteln.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Dauer der Datenspeicherung ergibt sich aus Ihrer Einwilligungserklärung. Im Falle eines Widerrufs erfolgt abhängig vom jeweiligen Kontext entweder die Datenlöschung oder das Setzen eines entsprechenden Datensperrkennzeichens, um so sicherzustellen, dass Ihr Widerspruch in Zukunft bei der Verarbeitung Ihrer Daten beachtet wird.

8. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten (siehe oben).

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Prof. Dr. Dieter Kugelmann

Hintere Bleiche 34

55116 Mainz

Telefon: +49 (0) 6131 208-2449

Telefax: +49 (0) 6131 208-2497

Webseite: <https://www.datenschutz.rlp.de/>

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

9. Widerrufsrecht

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen (Kontaktdaten s. oben Nr. 1 und 2). Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.